

Finka

Die Geschichte ohne Titel

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Was wäre wenn Harry nicht zu den Dursleys gekommen wäre, sondern zu Severus Snape...
Warum Snape das tun sollte?

Vorwort

Ich hab schon zig Fanfictions angefangen und nie eine wirkliche lange weiter geschrieben, weil ich einfach kein Durchhaltevermögen besitze, dennoch versuche ich mich immer wieder daran...

Wenn ich irgendwann die Fanfiction nicht mehr weiterführe, kann, wenn jemand interessiert ist, man sich bei mir melden und die FF fortführen...

Inhaltsverzeichnis

1. Die Fledermaus

Die Fledermaus

Kapitel 1

Er wurde panisch.

Schnell musste er die Tränke dem dunklen Lord geben, damit dieser nicht starb. Er verabreichte dem Verletzten ein paar Schmerz und Regenerationstränke, bevor er zu der Wiege ging, in der ein schreiendes Kind lag. Es blutete leicht an der Stirn. Severus nahm ein Tuch und wischte das Blut weg, bevor er die Wunde mit einem Heilzauber schloss. Zurück blieb eine kleine Narbe. Er drehte sich wieder Voldemort zu, der sich langsam aufrappelte und testweise seine Arme und Beine bewegte. Dann ging er auf die Wiege zu und nahm das Baby heraus. "Severus, pack zusammen, Dumbledore wird gleich hier sein und ich bin noch zu schwach." Severus tat wie ihm geheißen und der dunkle Lord schickte noch ein paar Brandzauber auf die Möbel. Bevor er apparierte fiel ihm noch ein kleines Schmuckstück an der Leiche der Frau auf. Eine Kette mit einem in Gold umrandeten Smaragd als Anhänger. Er rief sie zu sich und disapparierte mit Severus. Als Dumbledore in Godrics Hollow ankam, brannte es gerade ab...

Severus fand sich in Voldemorts Anwesen wieder. Er erkannte die große Halle und den Thron auf dem sein Lord immer saß. Neben ihm stürzte Voldemort zu Boden. "MALFOY, KOMM HER UND BRING EINEN HAUSELFEN MIT!" Lucius Malfoy kam angerannt und sah den bewusstlosen Lord am Boden liegen. Sofort ließ er ihn zur Behandlung zu seinen Sanitätern schweben. Der Hauself erschien in der Halle, unsicher und verängstigt. "Du, wie ist dein Name?" Der Hauself erschrak. "Milly, Sir, wie kann ich, also wie kann ich helfen?" Severus hob das Baby vom Boden auf und gab es Milly. "Bring ihn in mein Zimmer und kümmer dich um ihn. Wenn etwas ist, ich bin im Labor." Milly nickte heftig und mit einem leisen Knall verschwand sie. Severus eilte in sein Labor und suchte die Zutaten für den Trank der Hilflosen zusammen. Er selbst hatte ihn entwickelt und in einer geringen Dosis bewirkte der Trank, das man nur so vor Energie strotzte. Er setzte einen Kessel mit Wasser auf und begann zu brauen. Der Trank war sehr kompliziert herzustellen aber nach einer Stunde war er fertig und Severus fühlte etwas davon in eine Ampulle, bevor er zum dunklen Lord eilte, der inzwischen stabilisiert war. Voldemort saß aufrecht in einem Bett, mit Schläuchen versehen, die ihm in regelmäßigen Abständen pure Magie in flüssiger Form injizierten. Severus verbeugte sich und reichte die Ampulle seinem Meister. "Dieser Trank wird euch genügend Kraft geben um vollständig zu regenerieren." Voldemort sah ihn misstrauisch an, trank dann aber und man konnte deutlich sehen wie die schlaffen Muskeln wieder straff wurden. "Mein Lord, was passiert mit dem kleinen Potter, ich habe ihn vorläufig zur Versorgung in mein Zimmer bringen lassen..." Der dunkle Lord hob einen Finger und Severus hörte sofort auf zu reden. "Ich denke wir werden ihn aufziehen, als deinen Sohn Severus. Er wird eine ausgezeichnete Ausbildung erhalten und Todesser werden, so hätten wir das Problem optimal gelöst." Severus nickte und verbeugte sich. Dann deutete ihm Voldemort, das er den Raum verlassen solle...

Dies war nun drei Jahre her. Inzwischen war Harry Salazar Snape oder wie er sich gerne nannte, die Fledermaus, ein kleiner Junge von 4 Jahren der schon viel Interesse an Zauberschriften zeigte. Sein Vater brachte ihm alles bei was er über Zauberschriften wusste. Harry lernte begierig und braute Tag und Nacht. Severus war beeindruckt und stolz. Er hatte Lily damals geliebt, aber sie hatte den arroganten Arsch geheiratet. Als sie gestorben sind, schwor er sich, ihren Sohn zu schützen und aufzuziehen. Und daran hielt er sich.

Als Harry im Sommer 5 wurde, wollte er unbedingt einen eigenen Zauberschrift erfunden. Severus war an dem Tag kurz in der Nokturn Gasse, um ein Geschenk abzuholen. Harry mixte eifrig und war schon ziemlich

weit, als ihn der kleine Sohn von Lucius, Draco überraschte. Harry erschrak als der kleine Blonde in das Labor stürmte. Ihm fiel eine Überdosis Feuersaat in den Kessel, was diesen zum explodieren brachte. Sowohl Harry, wie auch Draco wurden von der Druckwelle erfasst und gegen die Wand geschleudert. Sie sanken bewusstlos zu Boden. Ein Feuer breitete sich aus und bevor die ersten Todesser kamen um zu sehen was passiert war, fingen die beiden Jungs Feuer. Der erste Todesser der eintraf war Lucius Malfoy, welcher geschockt die Jungs anstarrte, bevor er sie mit einem Aquamenti löschte. Ihm folgten fünf weitere Todesser, welche die beiden Verletzten sofort zu den Sanitätern schweben ließen.

Severus war grad zurückgekehrt als ihm ein Todesser benachrichtigte. Er ließ alles fallen und rannte zu dem Krankenzimmer in dem Harry behandelt wurde. "Und wie steht es um ihn?" Der Sanitäter schaute ihn traurig an. "Er wird wahrscheinlich nicht durchkommen, wir versuchen unser bestes ihn am Leben zu halten, aber er muss viel regenerieren. Da fällt mir etwas Wahnsinniges ein, was wir tun könnten!" Sein Gesicht hellte sich auf, Severus starrte ihn abwartend an. "Wir könnten einen Vampir dazu zwingen, ihn zu verwandeln, die Regeneration eines Vampirs müsste ausreichen um ihn vollständig zu regenerieren..." Severus schaute auf den bewusstlosen Harry, dessen Beine komplett verbrannt waren. Lucius eilte in das Krankenzimmer. "Und wie geht es ihm?" Irgendwie mochte Lucius ihn, zumindest machte er sich Sorgen. Severus wandte sich ihm zu. "Wir werden ihn in einen Vampir verwandeln lassen müssen, damit er überlebt. Wie steht es um deinen Sohn?" Lucius schaute ihn voller Sorge an. "Draco wird es nicht überleben, wobei diese Vampirsache ihn retten könnte..." Er schnippste mit dem Finger und fünf Sekunden später eilte sein persönlicher Diener, Peter Pettigrew herbei. "Ja, mein Meister?" "Bring mir sofort den höchstrangigen Vampir her, den du finden kannst!" "Jawohl, mein Meister." Peter verbeugte sich und zog ab. Severus schaute ihm hinterher. "Hoffentlich ist die Ratte schnell genug..."

Das solls jetzt erstmal gewesen sein. Hoffe es hat euch gefallen.

Das nächste Kapitel kommt innerhalb der nächsten sieben Tagen oder so. Regelmäßige Updates sind nicht möglich, da meine Muse eine Diva ist :D

Finka